Competence Centers for Excellent Technologies

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

FFG

COMET: K-Projekt

FB Krems

Future Building

Hauptstandort	Krems a.d. Donau
weitere Standorte	-
Thematische Schwerpunkte	Das Ziel des K-Projekts „Future Building“ ist die Entwicklung nachhaltiger Gebäudekomponenten und -systeme und ist in zwei Areas gegliedert, i.e. COMPONENTS und SYSTEMS.

Anvisierte technologische Entwicklungen

Basierend auf neun Forschungsprojekten sollen mehr als 15 neue Produkte/Module/Systeme/Techniken entwickelt werden. Begleitende Forschung an Einflussfaktoren betreffend Anforderungen für die Implementierung dieser Innovationen werden beachtliches Know-How für die anschließende Demonstration und Markteinführung durch die Unternehmenspartner hervorbringen. Beispiele für Entwicklungen in Area A sind neu entwickelte Module und Bauteile für künftige Gebäude wie innovative Wärmedämmverbundsysteme oder multifunktionale Verglasungselemente. Von Area B werden neue Konzepte für Weiterentwicklung im modularen System-Leichtbau, Energieeffizienz durch Gebäudeautomation, CO2 neutrale Niedrigstenergiehäuser oder innovative Gebäudestrukturen aus Beton erwartet.

Gründungsgeschichte	Future Building wurde von Dr. Renate Hammer, MAS und Dr. Peter Holzer, beide Donau-Universität Krems, mit maßgeblicher Unterstützung von ECOPLUS, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, neu entwickelt. Eine eigene GmbH wurde im Dezember 2009 gegründet.

Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	**Ausgewählte wissenschaftliche Partner** (Auszug: max. 5)
1. Ardex Baustoff GmbH	1. bioenergy 2020+ GmbH
2. Eaton GmbH	2. Donau-Universität Krems
3. Eckelt Glas GmbH	3. e7 Energie Markt Analyse GmbH
4. Eder Ziegelwerke GmbH	4. Österr. Institut für Baubiologie und -ökologie
5. Hartl Haus GmbH	5. Universität für Bodenkultur
6. Ortner GmbH	**Ausgewählte internationale Partner** [1](Auszug: max. 5)
7. Saint-Gobain Isover Austria GmbH	1. Technische Universität Dresden
8. Schiedel Kaminsysteme GmbH	2.
9. Verein Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke	3.
10. Weider Wärmepumpen GmbH	4.
	5.

Geplanter Start des Zentrums	01.07.2009
Mitarbeiterstand Endausbau	3 VZÄ (davon 2,5 ForscherInnen)
Gesamtprojektvolumen[2]	EUR 3.798.056,-
Konsortialführung:	Future Building GmbH Arch. DI Dr. Renate Hammer, MAS und DI Dr. Peter Holzer
Kontakt:	Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems 02732/893-2780; office@futurebuilding.at

[1] Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs

[2] Eingereicht für erste Förderungsperiode (K1: 4 Jahre, K2: 5 Jahre)